

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 18/2010

29. Oktober 2010

### **Fachtagung für Erzieher/innen der GEW Sachsen „Lernwerkstatt Kita“**

Seit der Einführung des Sächsischen Bildungsplans 2006 stellen sich die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertageseinrichtungen Sachsens mit großem Engagement diesen gewachsenen Anforderungen an ihre pädagogische Arbeit.

Sie gingen in Vorleistung, zeigten große Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung, zur Neugestaltung der pädagogischen Angebote und zur weiteren individuellen Förderung jedes Kindes einschließlich der Dokumentation seines Bildungsweges. Dabei *stoßen* sie zunehmend an ihre Grenzen.

Ihre Hoffnungen, dass durch eine Verbesserung der personellen Ausstattung der Kindertageseinrichtungen endlich auch die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Bildungsplans durch die politisch Verantwortlichen geschaffen werden, wurden ständig, so auch nach den letzten Landtagswahlen, wieder enttäuscht.

Da auch der Haushaltsentwurf der Regierungskoalition für 2011 / 2012 für den Bereich der frühkindlichen Bildung keine Verbesserungen der Personalausstattung vorsieht, sondern statt dessen die Streichung des kostenfreien Vorschuljahres und die Umverteilung dieser Gelder in andere Bereiche geplant wird, ist die *Geduld* der Erzieherinnen und Erzieher *am Ende*.

Die GEW Sachsen wird im Rahmen ihrer Erzieher/innenfachtagung am 30.10.2010 in der 36. Mittelschule Dresden, Emil-Ueberall-Straße 43, eine Podiumsdiskussion mit Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis zur Sicherung der Bildungsqualität in den sächsischen Kitas durchführen (Siehe Ausschreibung).

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir dafür Frau Katja Grenner, wissenschaftliche Mitarbeiterin im PädQUIS Institut Berlin gewinnen konnten. Sie hat unter der Leitung von Prof. Tietze 2008 für das sächsische Sozialministerium eine Studie zur personellen Ausstattung der Kitas erstellt. Sie beinhaltet zahlreiche wissenschaftlich begründete Empfehlungen für die Verbesserung des Personalschlüssels, notwendiger Vor- und Nachbereitungszeit für Erzieherinnen, Erhöhung der Leiter/innenfreistellung und Ausbau der Fachberatung, die allesamt noch nicht umgesetzt wurden.

Frau Grenner wird darstellen, welche Auswirkungen das auf die Qualität der pädagogischen Arbeit in den Kitas hat. Alle bildungspolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen sind eingeladen, sich dieser Thematik und den Fragen der 150 angemeldeten Erzieherinnen und Erzieher zu stellen.

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, an unserer Fachtagung teilzunehmen, mit den Experten aus Wissenschaft, Politik und unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis im Rahmen der Podiumsdiskussion und der anschließenden Mittagspause ins Gespräch zu kommen und die anschließenden Arbeitsgruppen zu besuchen.

Nachfragen möglich unter 0151 – 12 63 4115 (Herr Lutz Stephan)